

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 101

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Staatliche Ausstellungspolitik in Italien. — Die Verwendung der Automobile in Deutschland. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1908. 21. April. Die von der Firma Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie. (Société anonyme ci-devant Bloesch, Schwab & Cie.), mit Sitz in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, pag. 537) an Karl Bohnenblust und Hermann Roth erteilten Kollektivprokuren sind erloschen.

Bureau de Porrentruy.

20 avril. La Banque Cantonale de Berne, siège principal à Berne et Comptoir à Porrentruy (F. o. s. du c. 1894, page 159; 1898, page 485/6; 1906, pages 169 et 1513; 1907, page 1882), fait inscrire que la procuration individuelle conférée en son temps à Fritz M. Graf, comme caissier du comptoir de Porrentruy, se trouve éteinte à partir du 15 avril 1908.

Uri — Uri — Uri

1908. 21. April. Die Firma Kesselbach & Cie. in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 2. Mai 1905, pag. 737 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Josef Schillig, von und in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 21. April. Le chef de la maison Alodie Dévaud, à Broc, est Alodie Dévaud, née Barras, épouse de Jules, originaire de Chavannes-les-Forts, domiciliée à Broc. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 21. April. Der Verein unter dem Namen Turnverein Gretzenbach in Gretzenbach hat an Stelle des austretenden Emil Hubeli zum Präsidenten gewählt: Gottlieb Leuthard in Gretzenbach, welcher kollektiv mit dem Aktuar namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

21. April. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Schönenwerd in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350; Nr. 124 vom 14. Mai 1907, pag. 801) hat an Stelle des austretenden Josef Strub zum Präsidenten gewählt: Ernst Steinmann in Schönenwerd, welcher gleich wie der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar zu zeichnen befugt ist.

Bureau Stadt Solothurn.

20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Fees & Anderegg, St Urs Apotheke, Drogerie & Mineralwasserhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722; Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 205), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. Anderegg» in Solothurn.

Inhaber der Firma L. Anderegg in Solothurn ist Louis Anderegg, von Rumisberg (Kt. Bern), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Fees & Anderegg». Natur des Geschäftes: Betrieb der St. Urs Apotheke, Handel mit Drogen en gros und en détail, Handel mit Mineralwässern. Geschäftslokal: St. Urs Apotheke, Gurzelgasse Nr. 36 und 40.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 18. April. Die Firma Carl Schwabe, Grand Bazar, in Davos-Platz, mit Zweigniederlassung in St. Moritz-Bad (S. H. A. B. vom 9. Mai 1883 und vom 9. Oktober 1896) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. April. Inhaber der Firma Carl Schwabe, Grand Bazar, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Carl Schwabe, Grand Bazar» in St. Moritz-Bad ist Gottlob Georg Alfred Carl Schwabe, von und wohnhaft in Davos-Platz. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Pelzwaren, Silberwaren, Antiquitäten, Luxus- und Gebrauchsartikel etc. Geschäftslokal in Davos-Platz: Haus Schwabe, Promenade 15. Geschäftslokal in St. Moritz-Bad: Chalet Schwabe, Badstrasse.

18. April. Inhaber der Firma Jos. Wolf in Davos-Platz, welche am 15. Mai 1905 entstanden ist, ist Joseph Wolf, von Dettelbach (Bayern), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Tapezierer. Geschäftslokal: Schulstrasse Nr. 19.

18. April. Inhaber der Firma Nicolaus Tarnutzer in Davos-Platz, welche am 1. Juni 1906 entstanden ist, ist Nicolaus Tarnutzer, von Schiers,

wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Kaiserhof, Poststrasse 32.

18. April. Inhaber der Firma Rudolf Rudolf Bezzola, Postpferdehalter, in Zernez, welche im Jahre 1880 entstanden ist, ist Rudolf Rudolf Bezzola, von und wohnhaft in Zernez. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei. Geschäftslokal: Posthaus Nr. 61 — Curtins —.

18. April. Die Firma Felice Poletti in St. Moritz, Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1895 und vom 30. März 1893) ist infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation des Nachlasses von Amteswegen gestrichen worden.

18. April. Die Firma David Schmid in Arosa (S. H. A. B. vom 13. Februar 1897) hat aus der Natur des Geschäftes Restaurant gestrichen.

18. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Serneus in Serneus (S. H. A. B. Nr. 447 vom 13. Oktober 1906, pag. 1666) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1908 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Andreas Florin Egli, Aktuar: Christian Florin, und Kassier und Vizepräsident: Hans Rüedi-Florin, alle in Serneus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 18. April. Unter der Firma Obstbau- und Obstverwertungs-Genossenschaft Sarmentorf hat sich mit dem Sitze in Sarmentorf eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die obstwirtschaftlichen Verhältnisse durch eine möglichst rationelle Pflege und Verwertung des produzierten Obstes nach Kräften zu fördern, und dadurch die materielle Lage ihrer Mitglieder zu heben. Die Statuten sind am 26. November 1903 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehen stehende, obstbaureichende Einwohner erlangen, der sich beim Präsidenten anmeldet. Die Aufnahme neuer Mitglieder findet, auf Empfehlung des Vorstandes, durch eine Genossenschafts-Versammlung statt, und tritt mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten in Kraft. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: 1) Eingetretenen Todes; 2) Ausschlusses durch die Generalversammlung; 3) Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener zweimonatlicher Kündigung erfolgen. Das ausscheidende Mitglied (bezw. seine Erben) hat keinen Anteil an dem Genossenschaftsvermögen, dagegen steht einem der Erben der Eintritt in die Genossenschaft ohne weitere Bedingung offen, sofern er sich innert Monatsfrist dazu bereit erklärt und die Statuten unterzeichnet. Die Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident und Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Baptist Widmer, von Sarmentorf; Vizepräsident und Kassier ist Josef Stutz-Keller, von Sarmentorf; Aktuar ist Josef Müller, von Uezwil; Beisitzer sind: Josef Köchli, Gemeinderat, von Sarmentorf, und Xaver Melliger, zum Ochsen, in Sarmentorf; alle in Sarmentorf.

18. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 4. September 1899, pag. 1131) bat an Stelle von Jak. Wildi-Kuhn zum Präsidenten des Verwaltungsrates Leo Dubler, Kaufmann, von und in Wohlen, gewählt. Die Unterschriftsberechtigungen von Jak. Wildi-Kuhn ist somit erloschen.

18. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 4. September 1899, pag. 1131) hat durch Beschluss der Generalversammlungen vom 19. März 1905 und 10. März 1907 das Grundkapital auf den Betrag von dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) erhöht. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 750 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 17. aprile. La ditta H. Pfiffer-Greco, in Lugano (F. u. s. di c. del 19 settembre 1894, n^o 208, pag. 853), ha cambiato il suo genere di commercio in: Deposito di birra, vino, liquori et acque minerali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 18. avril. La raison G. Mandrin, à Aigle, commerce de vins (F. o. s. du c. des 20 février 1883 et 10 janvier 1900), est radiée ensuite de décès du titulaire, et la procuration conférée à Alfred Mandrin est par conséquent radiée.

18. avril. La Société du Gaz d'Aigle, société anonyme ayant son siège à Aigle (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, 15 août 1896 et 21 mai 1897), fait inscrire qu'ensuite de décès de Rodolphe Gaulis, président du conseil d'administration, il a été remplacé par Jean-Jacques Lochmann, de Reuens, domicilié à Lausanne. Il engage la société en signant collectivement avec l'un des deux autres administrateurs Adolphe Mandrin et Henri Emery.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

16 avril. La Société des Amis de la Liberté Suisse, à Rougemont (F. o. s. du c. du 24 décembre 1890, n^o 187, page 896), fait inscrire que dans son assemblée générale du 5 avril 1908, ont été nommés en qualité

de président: Louis Bovay-Yersin, et de secrétaire, Ami Bréton, les deux à Rougemont, lesquels engagent la société par leur signature collective, ce, en remplacement de Alfred Saugy et Louis Yersin-Bovay, démissionnaires.

16 avril. La Société des eaux du hameau de Flendruz, à Flendruz (F. o. s. du c. du 7 décembre 1901, n° 408, page 1631), fait inscrire que dans son assemblée générale du 8 septembre 1906, ont été nommés membres du conseil d'administration: David Bovay, président; Louis Morier-Genoud, secrétaire; Louis Zulauff, caissier; Louis Duperré et Samuel Wutrich, membres; tous à Rougemont. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

16 avril. La Société des eaux du Village de Rougemont, à Rougemont (F. o. s. du c. du 12 avril 1900, n° 139, page 560), fait inscrire que dans son assemblée générale du 28 novembre 1907, elle a renouvelé son comité comme suit: Alfred de Siebenthal, président; Gabriel Saugy, secrétaire; David Cottier-Saugy, caissier; David Yersin-Bovay, vice-président, et Charles Saugy, 5^e membre. Les deux premiers engagent la société par leur signature collective.

18 avril. Le chef de la maison A. de Siebenthal, à Rougemont, est Alfred de Siebenthal, de Gessenay, domicilié à Rougemont. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tissus, fers.

18 avril. Le chef de la maison Alfred Cottier à Flendruz (F. o. s. du c. du 15 juin 1897, n° 158, page 650), fait inscrire qu'il a modifié son genre de commerce, lequel devient épicerie, farines, chaussures, vaisselle. Son siège commercial, ainsi que le domicile du titulaire sont transférés à Rougemont.

18 avril. Le chef de la maison L^s Chevalley, à Rougemont, est Louis Chevalley, de Chexbres, domicilié à Rougemont. Genre de commerce: Hôtel-pension et Buffet de la Gare de Rougemont.

20 avril. Sous la raison sociale Société anonyme de construction Henri Rosat, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Château-d'Oex, et pour but la reprise du travail et le rachat des chantiers de Henri Rosat, entrepreneur, à Château-d'Oex. Elle s'occupera des mêmes travaux que son prédécesseur, et au besoin pourra modifier l'orientation de ce commerce qui consiste actuellement en exploitation d'une scierie, entreprise de bâtiments et travaux et commerce de matériaux de construction. Les statuts de la société portent la date du 5 mars 1908. La durée est illimitée. Le capital social est de soixante-cinq mille francs, divisé en 260 actions de fr. 250; elles sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans l'un des deux journaux de Château-d'Oex, «Le Journal» et le «Progress». La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres, élu pour trois ans, par l'assemblée générale, lequel délègue ses pouvoirs à deux administrateurs délégués, lesquels possèdent la signature sociale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs délégués, ou celle du président et d'un autre membre du conseil d'administration. Ont été nommés comme administrateurs délégués: Henri Rosat et Léon Muller, l'un et l'autre à Château-d'Oex. Le conseil d'administration est composé de Henri Rosat, président, et Léon Muller, désignés comme administrateurs délégués; Louis Struby; Charles Favrod-Coune fils, notaire, et Samuel Gétaz, ce dernier domicilié à Vevey, les quatre premiers à

Château-d'Oex. Les trois derniers nommés, auront aussi le droit d'engager la société, en signant collectivement avec le président étant expressément réservé que le droit de signer ne peut être exercé que collectivement à deux.

Bureau de Moudon.

20 avril. La raison Marie Rance, à Moudon (F. o. s. du c. du 14 juin 1906, n° 254, page 1013), épicerie, liqueurs, tabacs et cigares, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20 avril. Jaques fils de Pierre Caretti, de Pallenza, Italie, domicilié à Bercher, est le chef de la raison Jaques Caretti, à Bercher. Genre d'affaires: Entreprise de travaux de maçonnerie et de terrassements.

Bureau du Sentier.

16 avril. Suivant procès-verbal dressé par Jules Guignard, notaire au Sentier, la Société anonyme The C. H. Meylan Watch Co, fabrication d'horlogerie, ayant son siège au Brassus (F. o. s. du c. du 23 février 1904, n° 72), a, dans son assemblée extraordinaire du 23 mars 1908, apporté diverses modifications à ses statuts, dont les suivantes sont tenues à la publication. Le capital social a été porté de fr. 100,000 à fr. 145,000 (cent quinze mille), par l'émission de trente actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement souscrites. La société est administrée par un conseil composé de 3 à 7 membres (au lieu de 5-9), élus pour 3 ans par l'assemblée générale et rééligibles. La direction de la société est confiée plus spécialement à un administrateur délégué ayant la signature sociale. Henri Piguet, au Brassus, est nommé administrateur-délégué ayant seul la signature sociale.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice.

1908. 20 avril. La société anonyme Société de Navigation sur le Haut Lac Léman par canots automobiles, à Bouveret (F. o. s. du c. du 7 mai 1906, n° 196, page 781, et du 19 juillet 1907, n° 181, page 1294), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 septembre 1907. La liquidation sera opérée par le comité: Charles Corbaz, président, à Montreux, et Lucien Heymann, secrétaire, à Bouveret.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 17 avril. Suivant procès-verbal qui en a été dressé par M^e Ch. Page, notaire à Genève, la Société Immobilière l'Espoir, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 avril 1905, page 706), a, dans son assemblée des actionnaires du 10 avril 1908, modifié ses statuts en ce sens que l'objet de la société sera à l'avenir l'acquisition de tous immeubles situés en Suisse et en France, la construction de maisons locatives, la possession et la revente de ces immeubles. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à la publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Georges Palli, entrepreneur, à Plainpalais (déjà inscrit), et Jaques Egly, négociant, domicilié à Genève.

18 avril. La radiation d'office de la raison M. Dumax, «Café-brasserie de la Poste», à Plainpalais, publiée dans la F. o. s. du c. du 16 avril 1908, n° 95, page 674, est annulée ensuite de retrait de faillite.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. April 1908 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 avril 1908

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, Inbes. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Uebrige Kassaabstände		Total		
		Emission de billets	Spécies en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: retrait de billets de banque	Billets en circulation	Gesetzl. Notendeck. d. d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,100,000	—	10,036,950	4,014,780	715,205	—	81,100	117,450	—	137,388	59	5,065,923	69
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,125,000	—	2,071,200	828,480	117,025	—	49,400	95,000	—	19,020	55	1,108,925	65
3	Kantonalbank von Bern, Bern	14,580,000	—	14,102,150	5,640,860	1,024,735	—	167,450	1,142,800	—	92,236	71	8,068,081	71
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,400,000	—	1,365,800	546,320	42,505	—	66,700	29,100	—	171,850	02	856,475	02
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	660,000	—	652,900	261,160	51,280	—	9,150	14,000	—	1,087	41	336,677	41
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,450,000	—	3,400,350	1,360,140	579,000	—	166,050	364,450	—	132,850	59	2,602,490	59
8	Aargauische Bank, Aarau	4,130,000	—	4,029,250	1,608,900	506,780	—	369,400	207,400	—	10,759	42	2,703,239	42
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,900,000	—	2,748,750	1,099,500	219,015	—	49,850	108,650	—	21,493	90	1,495,308	90
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,500,000	—	4,106,600	1,642,640	518,830	—	185,500	471,900	—	163,444	86	2,972,314	86
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,250,000	—	2,149,450	859,780	93,700	—	56,850	64,750	—	8,672	39	1,063,762	39
21	Zürcher Kantonalbank, Zurich	21,800,000	—	21,141,650	8,456,660	1,785,370	—	71,550	706,600	—	887,016	83	11,877,196	83
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	930,000	—	929,650	371,860	37,960	—	51,750	40,750	—	6,248	25	508,568	25
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	8,750,000	—	7,953,000	3,193,200	444,150	—	45,000	640,000	—	47,923	05	4,370,273	05
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,095,000	—	1,095,000	438,000	17,725	—	—	20,300	—	4,015	18	480,400	18
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	740,000	25,000	739,750	293,500	30,375	—	14,400	10,400	—	21,260	41	369,935	41
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	5,950,000	—	5,890,350	2,352,140	65,685	—	95,200	66,350	—	303,714	24	2,883,089	24
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,859,000	40,000	1,859,450	741,880	90,760	—	130,900	66,400	—	11,422	60	1,040,862	60
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,750,000	—	1,695,150	678,060	157,100	—	17,000	60,650	—	22,359	75	935,169	75
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,570,000	—	3,476,000	1,390,640	233,225	—	77,200	364,200	—	37,534	13	2,102,799	13
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	675,000	—	656,650	262,660	18,715	—	700	18,900	—	7,749	88	308,724	88
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,262,000	85,000	2,256,800	903,520	101,655	—	1,100	9,550	—	10,536	84	1,026,361	84
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,550,200	—	3,454,550	1,381,820	176,025	—	243,100	133,600	—	135,718	53	2,070,263	53
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,165,450	—	2,162,900	865,160	139,600	—	31,000	35,150	—	15,512	84	1,086,422	84
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,000,000	—	2,966,000	1,188,400	68,925	—	26,950	58,600	—	27,951	45	1,368,826	45
41	Basler Kantonalbank, Basel	6,100,000	—	6,050,000	2,420,000	540,100	—	300,750	483,100	—	83,750	73	3,827,700	73
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	685,000	—	683,750	273,500	10,990	—	3,150	16,850	—	5,426	17	314,916	17
	Stand am 11. April 1908	110,976,650	150,000	107,677,650	43,071,060	7,786,485	—	2,816,000	5,346,900	—	2,346,945	32	60,867,340	32
	Etat au 11 avril	112,094,450	150,000	107,941,500	43,176,800	7,780,190	—	2,265,950	4,963,200	—	1,877,104	35	60,063,044	35
		-1,117,800	—	-263,850	-105,540	+6,245	—	+50,050	+383,700	—	+469,840	97	+804,295	97
	* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 8,505,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 107,677,650	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" 500	Fr. 12,776,500	Orculation scensée	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	* Dont en coupures de	" 100	" 62,290,000	Noten anderer Emissionsbanken	Fr. 2,316,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" 50	" 24,106,150	Billets d'autres banques d'émission	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 107,677,650	a) In Kassa — In caisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gold — Or	Fr. 47,954,290	b) Bei der Nationalbank	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Silber — Argent	" 2,903,215	A la Banque Nationale	Fr. 5,505,000	—	7,821,000	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft	Fr. 50,857,495	Noten in Handen Dritter	Fr. 99,856,650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Essentielle Metallg.	—	Billets en mains de tiers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stand am 11. April 1908	Fr. 50,956,790	Ungedeckte Zirkulation	Fr. 100,885,050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Etat au 11 avril	—	Circulation non convertie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

18. April 1908. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 19. März 1908.

18 avril 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: $3\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kurzfristige Verbindlichk.
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court terme
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. s. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.45, 1 \$ = Fr. 5) Ex Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 15. IV.	181,010	89,986	64,805	1,993	18,950
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 11. IV.	107,942	50,957	—	—	—
1907: 13. IV.	231,425	121,408	—	—	—
1906: 14. IV.	236,258	118,631	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 16. IV.	730,706	152,302	589,490	59,094	85,467
1907: 11. IV.	708,253	123,269	578,102	56,818	66,516
1906: 12. IV.	670,932	138,883	537,373	41,851	93,345
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 15. IV.	1,897,181	1,144,360	1,210,925	141,620	712,601
1907: 15. IV.	1,842,768	1,105,011	1,304,084	116,175	744,790
1906: 14. IV.	1,732,769	1,174,291	1,099,594	77,120	739,476
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 15. IV.	728,418	920,029	1,094,770	—	1,302,094
1907: 17. IV.	713,760	897,372	1,244,328	—	1,441,963
1906: 18. IV.	721,884	844,885	1,196,341	—	1,334,918
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 15. IV.	4,899,401	3,697,250	1,035,875	564,393	573,191
1907: 17. IV.	4,834,711	3,564,208	1,204,633	584,704	695,635
1906: 18. IV.	4,778,681	4,005,676	913,503	487,525	796,047
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 11. IV.	556,443	300,538	143,603	137,535	6,631
1907: 13. IV.	547,173	268,838	148,669	157,187	13,609
1906: 14. IV.	575,190	298,116	170,353	124,599	7,660
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 15. IV.	1,860,227	1,509,467	509,861	82,218	157,565
1907: 15. IV.	1,831,372	1,459,532	680,015	59,004	261,415
1906: 15. IV.	1,735,201	1,484,002	486,376	40,315	149,769
1908: 10. III.	10,911,328	7,864,889	4,648,829	986,853	2,856,499
1907: 10. III.	10,709,462	7,589,633	5,159,631	978,888	3,213,928
1906: 10. III.	10,468,915	8,064,484	4,434,040	771,410	3,121,215
TOTAL					
1908: 15. IV.	297,950	1,748,200	5,987,000	—	6,127,500
1907: 13. IV.	251,200	1,431,350	5,498,300	—	5,408,300
1906: 14. IV.	257,250	1,251,150	5,046,400	—	4,909,300

New-York Associated Banks:

1908: 11. IV.	297,950	1,748,200	5,987,000	—	6,127,500
1907: 13. IV.	251,200	1,431,350	5,498,300	—	5,408,300
1906: 14. IV.	257,250	1,251,150	5,046,400	—	4,909,300

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes (Mars)

No du tarif	Taux de droit	
29 b	25. —	Jus de citron pour la boisson, clarifié, même conservé ou avec légère addition d'alcool, non sucré.
359	50. —	La lettre c du NB. ad 359, publié dans les décisions d'août-septembre 1907, n° 17, est biffé et remplacée comme suit: sont considérés comme accommodés pour la vente en détail: « c. tous les fils imitation Vigogne à quatre bouts ou plus, en échevettes pesant moins de 100 gr., avec ou sans subdivisions, ainsi que ceux en échevaux avec subdivisions pesant moins de 100 gr., sans faire de différence entre le cas où le fil diviseur est noué sur chaque échevette et celui où il reste continu, passant simplement entre les échevettes ». La décision ci-dessus entrera en vigueur le 15 avril 1908.
757/760	divers	Manchons pour forets.
787/790	divers	Tôles de fer, perforées.
968	10. —	Pulpe de baies de genièvre, évaporée jusqu'à consistance, avec ou sans sucre. Le NB. ad 968 doit être biffé et remplacé comme suit: NB. ad 968: La purée de baies de genièvre, le miel de genièvre, la pulpe de baies de genièvre évaporée jusqu'à consistance sont soumis à une finance de monopole de 24 fr. par q. brut.
1048	2. —	Siccatis en poudre.
1059	1. —	Solution de cellulose; sulfocyanure d'ammonium.
1460	15. —	Compléter la décision « bonbonnières en forme de jouets » par l'adjonction des mots « en tôle peinte, imprimée, etc. ». Répertoire alphabétique: Inscrive dans le registre alphabétique et dans le registre des finances de monopole (page 419) la décision ad 981: éther acoolisé (gouttes d'Hoffmann).

Staatliche Ausstellungspolitik in Italien. In Italien hat die Regierung kürzlich ein Dekret veröffentlicht, das sich mit der wichtigen Frage einer staatlichen, systematischen Ausstellungspolitik befasst. Unter ausdrücklicher Anerkennung des Bedürfnisses einer einheitlichen und dauernden Regelung der staatlichen Unterstützung von industriellen und landwirtschaftlichen Ausstellungen im In- und Ausland werden, wie die Ständige Ausstellungs-Kommission für die Deutsche Industrie berichtet, Bestimmungen darüber getroffen, unter welchen Voraussetzungen eine staatliche Förderung eintreten soll. Vorzugsweise soll sie jenen Ausstellungsveranstaltungen gewährt werden, die ein möglichst vollkommenes Bild von dem Entwicklungsstande der einzelnen Industrie- und Landwirtschaftszweige geben; sie kann versagt werden, wenn innerhalb der letzten drei Jahre in dem betreffenden Bezirk bereits eine gleichartige Veranstaltung stattgefunden hat. Auch sollen zuvor die zuständigen Stellen gehört werden und zwar über die Persönlichkeit der Veranstalter, über die diesen zur Verfügung stehenden Mittel, über die finanzielle und moralische Unterstützung der Lokal-Vertretungen, über den Zweck der Ausstellung und die Ausstellungs-Bedingungen, kurz über alles was zur Beurteilung der Zweckmässigkeit einer staatlichen Unterstützung geeignet erscheint. Laufen die also eingeholten

Gutachten günstig, so bedarf es auch erst noch des Nachweises eines vorliegenden Bedürfnisses, die lokale Initiative oder aber bestimmte Gewerbs- und Landwirtschaftszweige anzuregen und zu stärken. Schliesslich ist auch die Gewährung eines finanziellen Beitrages durch die Lokal-Interessenten (Provinz, Gemeinde, Handelskammer, Landwirtschaftliche Korporation) Voraussetzung und zugleich Masstab für einen eventuellen Regierungs-Beitrag. Besondere Vorschriften sind noch für die Verleihung von Staatsmedaillen gegeben; so sind u. a. goldene Medaillen ausdrücklich Ausstellungen nationalen Charakters oder Interesses reserviert; die Regierung behält sich eine Vertretung in der Jury vor und die Ausfolgung der Medaillen erfolgt erst nach Vorlage des Preisrichterbeschlusses und der Prämierungsliste. Bei ausländischen Ausstellungen wird den diplomatischen und konsularischen Vertretern gegebenenfalls die Wahrnehmung der Interessen der italienischen Aussteller zur Aufgabe gemacht.

Die Verwendung der Automobile in Deutschland. Ueber den Bestand an Kraftfahrzeugen im Deutschen Reich und über deren Verwendungszweck macht das vor kurzem erschienene 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reiches interessante Mitteilungen. Vom 1. Januar 1907 bis zum 1. Januar 1908 ist die Zahl der Kraftfahrzeuge in Deutschland von 27,026 auf 36,022 gewachsen. Die erheblichsten Zunahmen verzeichnen Preussen mit + 2911, Bayern mit + 1999, Sachsen mit + 1033 und Elsass-Lothringen mit + 955 gegen das Vorjahr. Nach dem Stande vom 1. Januar 1908 entfielen 34,244 auf Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung fanden, während 1778 wesentlich dem Lastverkehr dienten. Ihrer Gattung nach verteilten sich diese Fahrzeuge folgendermassen:

	für Personenbeförderung	für Lastbeförderung
	Stück	Stück
Kraftwagen	19,573	235
Kraftwagen bis 8 PS	7,457	825
„ von 8 bis 16 PS	4,395	418
„ „ 16 „ 40 PS	2,754	284
„ „ 40 PS und mehr	65	16
	34,244	1,778

Von den Kraftwagen des Personenverkehrs standen 302 im Dienste öffentlicher Behörden, wie Post, Heer, Marine und Kommunalverwaltungen; die unter diesen am stärksten vertretene Gattung ist die der Krafträder mit 128 Stück. Für den öffentlichen Fernverkehr liefen 1734 Kraftdroschken, Omnibusse usw., unter denen die 8—16 PS-Wagen mit 1003 Exemplaren vorherrschen. Die Hauptmenge der Personen-Kraftwagen, 14,046 Stück, dienen dem Handelsgewerbe und sonstigen Gewerbetrieben. Auch hier haben die Krafträder mit 10,326 an der Zahl die numerische Ueberlegenheit. Dagegen ist für die Zwecke der Personenbeförderung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die Verwendung von Kraftfahrzeugen noch gering, von 363 Fahrzeugen dieser Art entfallen 283 auf Krafträder.

Auch von den für andere Berufszwecke, wie Aerzte, Feldmesser usw. verwendeten 4028 Personenfahrzeugen sind der grösste Teil Krafträder (2196). Die für Vergnügungs- und Sportzwecke verwendeten Personenfahrzeuge stellen mit 13,771 einen wesentlichen Teil des Gesamtbestandes dar. Davon sind Krafträder 6640, Wagen bis 8 PS 3061, von 8—16 PS 2163, von 16—40 PS 1861, von mehr als 40 PS 46.

Von den vorzugsweise der Lastenbeförderung dienenden 1778 Kraftfahrzeugen waren 122 im Dienste öffentlicher Behörden tätig. Das Gros der Lastfahrzeuge, 1615, dient dem Handelsgewerbe und sonstigen gewerblichen Betrieben. Davon waren 216 Krafträder, 794 Kraftwagen bis zu 8 PS, 381 8—16pferdige, 221 16—40pferdige und 3 mehr als 40pferdige Wagen. Den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dienten nur 11 Lastkraftfahrzeuge, während 30 für sonstige Zwecke verwendet, klassifiziert sind.

Ueber die beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse werden seit dem 1. April 1906 im Deutschen Reich statistische Erhebungen angestellt. Zum erstenmale ist jetzt deren Ergebnis für ein volles Jahr (vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907) veröffentlicht worden. Die erste Publikation der amtlichen Erhebungen umfasste nur die Zeit vom 1. April bis 30. September 1906. Mit dem 1. Oktober 1906 sind einheitliche polizeiliche Vorschriften über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen innerhalb des ganzen Reichsgebietes in Kraft getreten. Innerhalb des Berichtsjahres gelangten im ganzen 4864 solche schädigenden Ereignisse zur Anschreibung, von denen 4531 durch Personen, 288 durch Lastfahrzeuge verursacht wurden, während bei 45 die Art des Urhebers nicht ermittelt wurde. In 4598 Fällen gelang es, den Besitzer des den Schaden verursachenden Kraftfahrzeuges zu ermitteln, während dies in 266 nicht der Fall war. Erfreulicherweise ist die Zahl jener Fahrer, die sich nach erfolgter Havarie den Konsequenzen durch die Flucht entzogen, bzw. zu entziehen versuchten, relativ stark zurückgegangen.

Die Zahl der im Berichtsjahre vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 festgestellten Fälle dieser Art ist absolut nur wenig höher als die (in Klammern beigefügte) Zahl der in der halbjährigen Periode vom 1. April 1906 bis 30. September 1906. In 4298 Fällen entzog sich der Führer der Feststellung nicht, ein Versuch dazu wurde in 104 (81) Fällen gemacht, während die Flucht in 462 (381) Malen tatsächlich gelang.

Ihre Sühne fanden die schädigenden Ereignisse in 430 verhängten Polizeistrafen und 1214 eingeleiteten Strafverfahren. Von den Polizeistrafen richteten sich 373 gegen die Führer des Kraftfahrzeuges, 57 gegen die Führer eines anderen Fuhrwerks oder gegen dritte Personen; von diesen Strafen erlangten 314 Rechtskraft, die zu zahlenden Geldstrafen beliefen sich insgesamt auf 3870 M. Von den überhaupt eingeleiteten Strafverfahren richteten sich 1092 gegen den Führer des Kraftfahrzeuges, 109 gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person, 13 gegen «Unbekannte».

Die Zahl der bei den Unfällen verletzten Personen betrug 2419, während sich die der Getöteten, zu denen auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet worden sind, auf 145 stellte. (Deutsche Industrie Zeitung.)

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — Nouvelles adhésions.

Altstätten (St. Gallen): IX 468 Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk A.-G. Bern: III 535 „Die Information“ in Bern. III 537 Spargelzucht Kerzer A. G. in Bern. Biel (Bienne): IV a. 151 Riviera-Reisegesellschaft der Bieler Liedertafel. Chaux-de-Fonds: IV b. 126 Zwahlen-Sandoz, Ch. des terres coloniales. Churz: X. 109 Nausser, Chr. & Cie. Herisan: IX. 472 Arng-Schönholzer, Walter, Zahnarzt Lausanne: II. 61 Remond, Ernest, représentations commerciales, commerce de chés. Lutervach (Soleure): III. 536 Fabrique de Couleurs Minérales. St. Gallen: IX 473 Bischöfliche Kanzlei. IX 476 Sturzenegger & Tanner. Tramelan: IV a. 127 Mayer, Charles, fabr. d'horlogerie.

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach H. Bülsterli & C^e, Seebach bei Zürich

Eisengiesserei
Metallgiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg.
Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- u. Handlunguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.
Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (891)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionen; Mängelager, Steblager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. Chem. Laboratorium.

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cie. „La Motosacoche“ GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale ordinaire aura lieu le 29 avril 1908, à 4 heures après-midi, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice clos le 31 octobre 1907.
- 2^o Rapport des vérificateurs des comptes. (1049.)
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'un administrateur.
- 5^o Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un suppléant.
- 6^o Fixation de l'indemnité allouée au conseil d'administration.
- 7^o Fixation de l'indemnité allouée aux vérificateurs des comptes.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une assemblée générale extraordinaire, qui suivra immédiatement l'assemblée ordinaire ci-dessus.

Ordre du jour:

Augmentation du capital, en vue de l'achat d'actions de la Società meccanica Italo-Ginevrina, et modifications des statuts à cet effet.

Pour assister à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 24 avril chez Messieurs Ormond et Cie., 6, Place de la Synagogue, qui délivreront des cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, aux Accacias.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler est convoquée pour le mardi, 5 mai 1908, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, à Broc, salle des Réfectoires des usines Cailler.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des réviseurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan. (949)
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 3 mai 1908, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

- à Broc: Au siège social,
- à Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,
- à Vevey: Chez MM. William Cuénod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 25 avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 7 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Gretener. Le secrétaire: A. Cailler.

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4^o/₁₀ Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.

Güterverkehr mit Holland

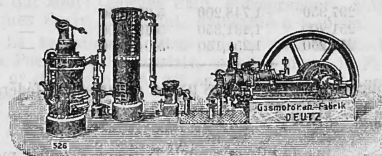
Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & C^o, Basel. (92.)

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH.



Deutzer Sauggas - Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut. (64.)

Unübertroffen bezüglich zuverlässigen, sichern Betrieb und geringen Brennstoffverbrauch.

Deutzer Rohöl - Motoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.
Der Diesel-Maschine vollständig ebenbürtig.

Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

ETIRAGE DE PRÉCISION

MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité

Fer et acier étiré, rond, sixpans, carré et tout autre profil

Arbres polis, en acier comprimé
Arbres en acier, tournés, polis

Demander nos prix courants spéciaux. (615-)

1^{re} komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49.)

Schweiz. Metallurgische Gesellschaft - Basel

Telegr.: Plomblei Rümelinbachweg 10 Telephone 1829

Plomben

aus prima Wetchblet (426)